

Nach der Angabe der römischen Correctoren Gratians (s. Friedberg I col. 47) findet sich die Adnotatio I auch in Hss. der Canonensammlungen Anselms von Lucca, und Adn. II in denen Anselms und Deusdedit's. Für Anselm bezeugt dies auch Friedberg col. 45 n. 109 und 47 n. 138; sie stehen im Prooemium Anselms, die erste mit dem Titel 'Item ratio de canonibus apostolorum et de sex synodis principalibus', die zweite 'Item annotatio de reliquis synodis', in dem von ihm benutzten Codex Lipsiensis (Haenel), der eine Abschrift des Cod. Paris. (Cod. Chart. fol. Bibl. reg. Suppl. lat. n. 1665, Bibl. S. Germ. a Pratis n. 939, 2, 3) ist, welch letzterer wieder auf einen römischen Anselm-Codex zurückgeht¹.

Für Deusdedit lässt uns zwar die Ausgabe im Stiche; dass aber die einzige vollständige Deusdedit-Handschrift wirklich alle drei Adnotationen (nicht bloss die zweite) bringt, beweist die Inhaltsangabe bei Ballerini; freilich gehören auch hier die Stücke nicht zur Sammlung Deusdedit's, sondern sind nur im Anfang des Codex mit aufgezeichnet. Die Hs. ist Cod. Vatic. 3833 in 4 saec. XII².

Schliesslich sind die Stücke von Gratian seinem Decret einverleibt worden in Pars I distinctio XVI. c. 10 und 11³.

In verschiedenen canonistischen Sammlungen sehen wir also die Adnotationen auftauchen, ursprünglich ohne Zusammenhang (wie mehrfach auch anderes daneben) mit dem Hauptinhalt des betreffenden Codex, als ein selbständiges Stück, meist im Eingange, da diese allgemeinen Uebersichten als eine passende Einleitung für den weiteren canonistischen Inhalt des Codex, der sich ja mehr oder minder aus den aufgezählten Stücken mit zusammensetzt, erscheinen mochten⁴. Anders ist

1) Vgl. Friedberg Gratian, Prolegom. col. XLIX; Richter, Beiträge zur Kenntniss der Quellen des canon. Rechts (Leipzig 1834) p. 77, Zusatz.
 2) Martinucci druckt in seiner Ausgabe (Collectio canonum Cardinalis Deusdedit, Venetiis 1869) einfach die Sammlung selbst ab, ohne zu berücksichtigen, was ihr vorausgeht. Vergl. über den Codex Ballerini IV c. 14 n. 3 p. CCC; ferner auch Stevenson, Osservazioni sulla Collectio Canonum di Deusdedit p. 305 ff. des VIII. Bds. (Rom 1885) des Archivio della R. Società Romana di Storia Patria. 3) Friedberg a. a. O. col. 45 ff.; s. ebenda über die benutzten Gratianhss. Prolegom. col. XCV—XCVII. 4) Ich gebe hier die Anfangs- und Schlussworte von jedem der drei Theile, um dieselben dadurch zu kennzeichnen. Die Ueberschriften sind nicht in allen Hss. gleich (manches ist oben bei den betreffenden Hss. bemerkt worden); ich bediene mich hier der Form des Codex Ambrosianus: I. 'Item [es geht nämlich den drei Adnotationen noch ein anderes ähnliches Stück voraus, das im folgenden noch erwähnt werden soll] ratio de canonibus apostolorum et de sex synodis principalibus. Apostolorum canones qui per Clementem scripserunt VIII capitula interius anexa. II. Item brevis annotatio de reliquis synodis. Prima annotatio Anquiranae synodi Priscus Lugdu-